

Gewinn-Verteilung: 10% zum Kapital-R.-F. bis zur Höhe des eingezahlten A.-K. (ist erfüllt), bis 5% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., 5% an die ständige Kommission, Tant. an Dir., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 1 500 000, Wertp. 735 493, Hypoth. 1 023 000, Bankguth. 452 175, Kassa 7224, Wechsel 20 142, Guth. b. Ges. 124 463, do. b. Agenten 330 121, do. b. Versch. 6901, Stück-Zs. 16 995, Pens.-F. 49 814. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kapital-R.-F. 500 000, Guth. v. Ges. 50 694, do. v. Agenten 109 478, Rückversch.-Res. 92 868, Risiken-Res. 635 000, Schaden-Res. 675 000, Pens.-F. 49 814, Unterst.-F. 15 000, unerhob. Div. 300, Gewinn 138 176. Sa. M. 4 266 333.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag 21 243, Rückversch.-Res. 71 023, Prämien- u. Schaden-Res. von 1909 1 160 000, Prämieeinnahmen 4 337 901, Erträgnis der Kapitalanlagen 72 873. Sa. M. 5 663 042. — Ausgaben: Rückversch.-Prämien 2 157 310, bez. Schäden 1 544 506, Agenturkomm. u. Kosten 343 717, Verwalt.-Kosten 76 462, Rückversch.-Res. 92 868, Res. f. noch nicht abgelauf. Versch. 635 000, Schaden-Res. 675 000, Reingewinn 138 176 (davon Div. 75 000, Tant. 24 009, Grat. 3000, Pens.-F. 5000, Vortrag 30 167, Talonsteuer 1000).

Kurs Ende 1887—1910: M. 662¹/₂, 420, 455, 400, 405, 480, 480, 480, 430, 430, 480, 390, 365, 310, 280, 300, 345, 420, 445, 450, 417, 405, 530, 680 per Aktie. Notiert in Mannheim.

Dividenden 1888/89—1909/10: 7, 7, 7, 7, 8, 10, 10, 10, 10, 5, 5, 6, 6, 8, 10, 10, 10, 11, 12¹/₂, 15% (M. 37.50). Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Rich. Post, Stellv. Dir.: F. Herm, H. Haltermann.

Prokuristen: O. Wolpert (Sub-Dir.), J. Weisweiler, O. H. Hoffmann, J. W. Fries, Alphons Koblet, Theod. Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Dr. h. e. Carl Reiss, Stellv. Komm.-Rat H. Dyckerhoff, Komm.-Rat Gen.-Konsul Dr. Rich. Brosien, Mannheim; Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. von Jagemann, Exz., Heidelberg; Bank-Dir. C. Michalowsky, Berlin; Bank-Dir. Bernh. Popper, Wien.

Zahlstellen: Mannheim: Eig. Kasse, Rhein. Creditbank u. deren Fil., Mannheimer Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsb.; Berlin: Nationalb. für Deutschl., Bank für Handel u. Ind., Deutsche Bank; München: Fil. d. Bank f. Handel u. Ind.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Gegründet: 2./5. 1879. **Zweck:** Versch. f. See-, Fluss- u. Landtransport, Valoren-Versch. Die Ges. hat seit Ende 1899 auch die Unfall-, Haftpflicht-, Einbruch-, Diebstahl- und Glasversch.-Branchen in den Bereich ihrer Thätigkeit gezogen und ist für diese Betriebe auch in Preussen seit 28./11. 1899 konzessioniert. Die G.-V. v. 3./11. 1908 beschloss die Fortdauer der mit der Continentalen Versch.-Ges. bestehenden Verbindung betreffs Transport-Versch. 1910 wurde das Geschäft des Rostocker Spiegelglas-Versch.-Vereins auf Gegenseitigkeit zu Rostock übernommen.

Kapital: M. 8 000 000 zu 4 Ser. in 8000 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 25%, zus. also M. 2 000 000 Einzahl. Die Übertragung oder Verpfändung von Aktien kann ohne Angabe von Gründen seitens des Vorst. zus. mit der ständ. Kommission des A.-R. versagt werden, insbes. dann, wenn Käufer bereits 100 Aktien besitzt. Das A.-K. kann durch Ausgabe einer V. Serie auf M. 10 000 000 erhöht werden. Eine Erhöhung kann auch stattfinden, wenn nur 25% auf die jeweils ausgegebenen Serien einbezahlt sind.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Gewöhnlich im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. Kapital-R.-F. bis zur Höhe des eingez. A.-K. (ist erfüllt), 5% Vor-Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. und die vertragsm. Tant. an Dir., 5% an die ständige Kommission, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Wechsel der Aktionäre 6 000 000, Grundbesitz 532 764, Hypoth. 3 450 021, Wertp. 3 931 777, Wechsel 35 691, Bankguth. 1 984 912, Guth. bei Versch.-Ges. 473 406, Stück-Zs. 75 155, Ausstände b. Agenten 2 786 591, Kassa 9905, Inventar u. Drucksachen 100, Aussenstände b. Maklern etc. 73 442, Pens.-F. 360 536. — Passiva: A.-K. 8 000 000, R.-F. 2 000 000, Prämienres. 138 762, Prämienüberträge 3 319 327, Schaden-Res. 3 181 500, sonstige Res. 376 141, Guth. anderer Versch.-Ges. 1 206 890, Guth. von Agenten 439 507, do. von Makl. 47 726, Pens.-F. 360 536, Unterst.-F. f. d. Angestellten 35 000, unerhob. Div. 1330, Gewinn 607 581. Sa. M. 19 714 304.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Übertrag vom Vorjahr 63 585, Überschuss der Transportversch. 368 209, do. d. Unfall- u. Haftpflichtversch. 52 256, do. Einbruchdiebstahlversch. 18 322, do. der Glasversch. 5684, Kapital- u. Mieterträge abzügl. der bei den einzelnen Abteilungen verrechneten Anteile 144 487. Sa. M. 652 547. — Ausgaben: Verlust aus Kapitalanlagen 44 965, Gewinn 607 581 (davon Div. 320 000, Tant. an A.-R. 66 599, do. an Vorst. 48 538, Talonsteuerres. 4000, Pens.-F. 25 000, Unterst.-F. 5000, Grat. 23 000, Vortrag 115 443).

Kurs: In Berlin Ende 1894—1910: M. 639, 615, 600, —, —, —, —, —, —, 540, —, 540, —, 425, —, 705 per St. Eingef. 27./11. 1894 zu M. 640. — In Mannheim: M. 632, 620, 600, 585, 495, 435, 420, 395, 415, 485, 518, 520, 515, 435, 425, 598, 715 per St. — In Frankf. a. M. Ende 1894—98: 138.40, 136.95, 134.85, 133.90, 126%; 1899—1910: 430, 420, 395, 413, 480, 518, 520, 515, 429.50, 422, 598, 715 M. per Stück. — Auch notiert in München.